

# Studienplan

Master of Advanced Studies (MAS)

Versicherungsmedizin

Diploma of Advanced Studies (DAS)

Versicherungsmedizin

Certificate of Advanced Studies (CAS)

Versicherungsmedizin: Medizinische Gutachten

Certificate of Advanced Studies (CAS)

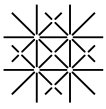
Versicherungsmedizin: Gesundheitsversorgung

Certificate of Advanced Studies (CAS)

Versicherungsmedizin: Risks and Claims

Vom Rektorat genehmigt am 28. Oktober 2025

Version 1.0, gültig ab 29. Oktober 2025



## Inhaltsverzeichnis

---

1. Zweck und Geltungsbereich .....	3
2. Inhalt des Studiengangs .....	3
3. Trägerschaft.....	4
4. Beteiligte Institutionen.....	4
5. Aufnahme zum Studium .....	4
6. Aufbau und Bestehen des Studiengangs .....	4
7. Weitere Bedingungen / Bemerkungen.....	5
8. Lehrveranstaltungsformate und Kurssprache.....	5
9. Leistungsüberprüfungsformate .....	6
10. Leistungsüberprüfungen .....	6
11. Kosten.....	8
12. Anmeldung, Abmeldung und Zahlungsbedingungen.....	9
13. Curriculum.....	10
14. Anhang: Modul- / Lehrveranstaltungsbezeichnungen und englische Übersetzungen .....	14
15. Anhang: Merkblätter zu den Leistungsüberprüfungsformaten .....	16



## 1. Zweck und Geltungsbereich

---

Der vorliegende Studienplan bildet gemeinsam mit der [Weiterbildungs-Ordnung der Universität Basel \(WBO\)](#) und dem [Reglement für das Weiterbildungsstudium an der Universität Basel \(RWS\)](#) die reglementarische Grundlage dieses Studienangebots.

Die WBO regelt die Organisation der Weiterbildung an der Universität Basel insgesamt. Das RWS enthält die für sämtliche Weiterbildungsangebote geltenden Standards. Der Studienplan legt gemäss § 13 WBO zusätzlich die spezifischen Bestimmungen und Anforderungen für alle Studierenden des vorliegenden Studienangebots fest.

Es gilt jeweils die Version des Studienplans, die zum Zeitpunkt der Anmeldung in Kraft war.

## 2. Inhalt des Studiengangs

---

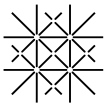
Die Versicherungsmedizin befasst sich mit allen Aspekten der medizinischen Beurteilung und Begutachtung von Gesundheitsfragen im Zusammenhang mit öffentlichen oder privaten Versicherungsleistungen. Sie bildet die Grundlage dafür, wie medizinischer Fortschritt finanziert und genutzt werden kann – sowohl individuell im Krankheitsfall, bei Arbeitsunfähigkeit, Invalidität oder nach einem Unfall, als auch im Hinblick auf die allgemeine Versicherbarkeit von Risiken.

Als interdisziplinäres Fachgebiet verbindet die Versicherungsmedizin Wissen aus Medizin, Public Health, Recht, Ökonomie, Ethik und Politik (Sozial-, Gesundheits- und Finanzpolitik). Denk- und Arbeitsweise aus der Versicherungsmedizin kommen in verschiedenen Berufsfeldern zur Anwendung, etwa in der Gesundheitspolitik, in der Sozialversicherung oder in der privaten Personenversicherung.

Im Studiengang erwerben die Teilnehmenden vertiefte Kenntnisse in relevanten medizinischen und gesundheitswissenschaftlichen Grundlagen. Sie lernen rechtliche, ökonomische, mathematische und ethische Aspekte des Gesundheits- und Versicherungswesens kennen und reflektieren deren praktische Bedeutung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Themen wie Arbeitsmedizin, beruflicher Reintegration sowie Sozial- und Privatversicherungsrecht. Ebenso werden Kompetenzen in Selbstmanagement und interdisziplinärer Kommunikation gefördert.

Methodisch werden Kenntnisse in Epidemiologie, Evidence-based Medicine, Rechtsanwendung, Gesundheitsökonomie, Versicherungsmathematik und Ethik vermittelt. Die Teilnehmenden lernen, dieses Wissen in der Praxis anzuwenden – sei es in der versicherungsmedizinischen Tätigkeit oder in der klinischen Medizin – und die damit verbundenen ethischen Fragestellungen kritisch zu reflektieren.

Über die verschiedenen Präsenzmodule hinweg werden häufige Krankheitsbilder aus versicherungsmedizinischer Perspektive beleuchtet. Dank der trinationalen Ausrichtung des Studienganges in der Schweiz, Deutschland und Österreich sowie durch weitere internationale Vergleiche erhalten die Teilnehmenden



Einblick in andere Modelle und Perspektiven und können damit ihre Innovations- und Gestaltungskompetenz erhöhen.

Die Studiengangsinhalte berücksichtigen den aktuellen Stand von Forschung, Lehre und Anwendung.

### 3. Trägerschaft

---

Trägerin des Studiengangs ist die Medizinische Fakultät der Universität Basel.

→ Ausführlichere Informationen: siehe *Organisationsplan* des Studiengangs auf dessen Website.

### 4. Beteiligte Institutionen

---

Folgende Institutionen sind am Studiengang beteiligt:

- Eberhard Karls Universität Tübingen / Universitätsklinikum Tübingen
- Medizinische Universität Wien

### 5. Aufnahme zum Studium

---

Für die Aufnahme zum Studium müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- ein abgeschlossenes Studium (Bachelor- oder Master) an einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule in einem für die Versicherungsmedizin relevanten Bereich

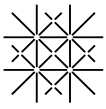
In begründeten Ausnahmefällen können Kandidatinnen oder Kandidaten zum Studium zugelassen werden, die einen adäquaten beruflichen Werdegang und eine entsprechende fachliche Qualifikation nachweisen.

→ Im Übrigen gelten die Bestimmungen von § 2 des *Reglements für das Weiterbildungsstudium*.

### 6. Aufbau und Bestehen des Studiengangs

---

- Der Studiengang «MAS Versicherungsmedizin» umfasst 60 ECTS-Kreditpunkte mit einer Studienzzeit von 3 Jahren.
- Der Studiengang «DAS Versicherungsmedizin» umfasst 30 ECTS-Kreditpunkte mit einer Studienzzeit von 2 Jahren.
- Der Studiengang «CAS Versicherungsmedizin: Medizinische Gutachten» umfasst 15 ECTS-Kreditpunkte mit einer Studienzzeit von 8 Monaten.



- Der Studiengang «CAS Versicherungsmedizin: Gesundheitsversorgung» umfasst 15 ECTS-Kreditpunkte mit einer Studienzeit von 8 Monaten.
- Der Studiengang «CAS Versicherungsmedizin: Risks and Claims» umfasst 15 ECTS-Kreditpunkte mit einer Studienzeit von 8 Monaten.

Der «MAS Versicherungsmedizin» ist modular aufgebaut. Das Studienangebot umfasst insgesamt 16 Module. Für den Abschluss des MAS ist der Besuch von mindestens 12 Modulen notwendig. 4 dieser Module – das Einführungsmodul sowie 3 Vertiefungsmodule – sind obligatorisch, die restlichen 8 Module können frei gewählt werden. Der Besuch eines 9. Wahlmoduls ersetzt das Bearbeiten eines dritten Portfoliozieles innerhalb der Portfolio-Projektarbeit (siehe Kapitel 10 Leistungsüberprüfungen).

Der «DAS Versicherungsmedizin» umfasst den Besuch von insgesamt 8 Modulen, wobei der Besuch des Einführungsmoduls obligatorisch ist. Die restlichen 7 Module können frei aus dem Modulangebot gewählt werden (siehe Kapitel 13 Curriculum).

Der «CAS Versicherungsmedizin» kann mit 3 unterschiedlichen Schwerpunkten – «Medizinische Gutachten», «Gesundheitsversorgung» und «Risks and Claims» – abgeschlossen werden. Die Modulwahl ist nach gewähltem Schwerpunkt vorgegeben und umfasst jeweils 4 Pflichtmodule (siehe Kapitel 13 Curriculum).

Das Studium ist bestanden, wenn sämtliche ECTS-Kreditpunkte erworben sind.

Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Studiengangs ist obligatorisch; bei Fernbleiben von mehr als 20% des gesamten zeitlichen Umfangs muss in Absprache mit der Studiengangleitung eine entsprechende Ersatzleistung erbracht werden.

→ Details siehe *Curriculum*. Änderungen hinsichtlich der Inhalte bleiben der Studiengangkommission vorbehalten.

## 7. Weitere Bedingungen / Bemerkungen

---

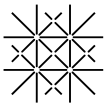
Teilnehmende, die bereits das SIM-Zertifikat Medizinischer oder Neuropsychologischer Gutachter erworben haben, können dieses als Äquivalenz zu Modul 5 «Medizinische Gutachten» anerkennen lassen. Teilnehmende, die bereits den Fähigkeitsausweis Vertrauensarzt SGV erworben haben, können diesen als Äquivalenz zu Modul 6 «Krankenversicherungsrecht» anerkennen lassen.

## 8. Lehrveranstaltungsformate und Kurssprache

---

Im Studiengang werden folgende Lehrveranstaltungsformate angeboten:

- Vorlesung
- Übung



- Workshop
- Diskussion
- Gruppenarbeit
- E-Learning
- Literaturstudium
- Selbststudium
- Exkursion
- Portfoliolernen
- Praxistransfer

Die Kurssprache ist Deutsch. Vereinzelt kann eine Vorlesung in Englisch erfolgen.

## 9. Leistungsüberprüfungsformate

---

Im Studiengang finden folgende Leistungsüberprüfungsformate Anwendung:

- Teilnahmenachweis
- Modulprüfung
- Portfolio-Projektarbeit
- Portfoliopräsentation
- Praxistransfernachweis
- Schriftliche Abschlussarbeit
- Abschlussprüfung

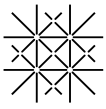
Zu Kreditpunkterwerb und Leistungsüberprüfungen siehe §§ 4-5 des *Reglements für das Weiterbildungsstudium*.

## 10. Leistungsüberprüfungen

---

### *Teilnahmenachweis*

In den Lehrveranstaltungen wird eine aktive Mitwirkung erwartet. Die Teilnehmenden erbringen in einem selbst gewählten Modul einen aktiven Beitrag durch ein Kurzreferat oder die Präsentation einer Case Study.



### *Modulprüfung*

Jedes Modul wird mit einer entsprechenden Modulprüfung abgeschlossen. Dies kann in Form eines schriftlichen Tests, einer Gruppenarbeit, einer mündlichen Präsentation oder einer schriftlichen Fall- oder Übungsbearbeitung erfolgen. Die Art der Modulprüfung wird spätestens zu Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.

### *Portfolio-Projektarbeit*

Über die Kursdauer der Module hinweg arbeiten die Teilnehmenden an frei formulierten Lernzielen, die einen möglichst hohen TransfERNutzen in den beruflichen Alltag der Teilnehmenden ermöglichen sollen. Die Portfolio-Projektarbeit wird über die Dauer der Module erstellt und soll den fachlichen Lernzuwachs und die Reflexion des Lernprozesses darstellen.

Für alle Schwerpunkte des «CAS Versicherungsmedizin» ist ein Portfolioziel zu bearbeiten.

Für den «DAS Versicherungsmedizin» besteht wahlweise die Möglichkeit zwei Portfolioziele zu bearbeiten oder eine schriftliche Abschlussarbeit zu verfassen.

Für den «MAS Versicherungsmedizin» sind drei Portfolioziele zu bearbeiten. Bei der Wahl eines 9. Wahlmoduls reduziert sich die Anzahl der Portfolioziele auf zwei.

### *Portfolio-Präsentation*

Nachdem die Portfolio-Projektarbeit bestanden wurde, können Teilnehmende zur Portfolio-Präsentation zugelassen werden. In dieser stellen die Teilnehmenden die Portfolio-Projektarbeit vor, gefolgt von einer Diskussion, in der Fragen zum Portfolio und zu Inhalten der im Studium besuchten Module beantwortet werden. Für die Teilnehmenden eines «CAS Versicherungsmedizin» und des «DAS Versicherungsmedizin» mit der Variante Portfolio-Projektarbeit stellt die Portfolio-Präsentation die Abschlussprüfung des gewählten Studiengangs dar. Für Teilnehmende des «MAS Versicherungsmedizin» fungiert die Portfolio-Präsentation als Zwischenprüfung vor der Zulassung zur Masterarbeit.

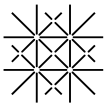
### *Praxistransfernachweis*

Teilnehmende des «MAS Versicherungsmedizin» haben im Rahmen des Pflichtmoduls «Kommunikation und Führung» eine individuelle, auf ihre Berufssituation zugeschnittene Transferleistung zwischen den beiden Modulteilern zu erbringen, die im Rahmen eines Einzelcoachings besprochen und reflektiert wird.

### *Schriftliche Abschlussarbeit*

Die Teilnehmenden des «DAS Versicherungsmedizin», die sich für einen Abschluss des Studiengangs mit einer Abschlussarbeit (alternativ zu einem Abschluss mit einer Portfolio-Projektarbeit) entscheiden, werden zur Abschlussarbeit zugelassen, wenn sie mindestens 24 ECTS aus den Modulen des MAS erworben haben.

Die Teilnehmenden des «MAS Versicherungsmedizin» werden zur Abschlussarbeit zugelassen, wenn sie mindestens 48 ECTS aus den Modulen des MAS und der Portfolio-Projektarbeit erworben haben.



Mit der Abschlussarbeit lernen die Teilnehmenden durch eine praxisorientierte, wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung mit einem für die Versicherungsmedizin relevanten Thema, die Anwendung des im Studiengang vermittelten Wissens. Sie können fachliche und methodische Elemente selbständig vertiefen und praktisch umsetzen. Die Erstellung der Abschlussarbeit erfolgt unter Betreuung einer von der Studiengangleitung ermächtigten Tutorin oder eines Tutors.

Vor Beginn der Abschlussarbeit ist eine detaillierte Projektskizze inklusive schriftliche Tutoratsvereinbarung einzureichen, die von mindestens zwei Mitgliedern der Studiengangkommission geprüft wird. Nach erfolgreicher Prüfung kann die Arbeit begonnen werden. Sie sollte in der Regel innert 12 Monaten (MAS), bzw. 9 Monaten (DAS) abgeschlossen werden. Die Abschlussarbeit wird vom Tutor und einem Mitglied der Studiengangkommission bewertet und kann maximal zweimal zur Überarbeitung zurückgewiesen werden.

### *Abschlussprüfung*

Nach dem Bestehen der Abschlussarbeit erfolgt die Zulassung zur mündlichen Abschlussprüfung. In dieser wird das im Rahmen der Abschlussarbeit erworbene Wissen und die im Studiengang erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen überprüft.

Die Abschlussprüfung dauert 45 Minuten und umfasst eine 15-minütige Präsentation der Abschlussarbeit, gefolgt von einer 15-minütigen Diskussion der Abschlussarbeit und einer 15-minütigen Fragenbeantwortung zu den im Studiengang vermittelten Lehrinhalten.

→ Details siehe Anhang: *Merkblätter zu den Leistungsüberprüfungsformaten.*

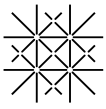
## **11. Kosten**

---

- Die Studiengebühr für den Studiengang «MAS Versicherungsmedizin» beträgt insgesamt CHF 36'000.
- Die Studiengebühr für den Studiengang «DAS Versicherungsmedizin» beträgt insgesamt CHF 21'000.
- Die Studiengebühr für den Studiengang «CAS Versicherungsmedizin: Medizinische Gutachten» beträgt insgesamt CHF 12'000.
- Die Studiengebühr für den Studiengang «CAS Versicherungsmedizin: Gesundheitsversorgung» beträgt insgesamt CHF 12'000.
- Die Studiengebühr für den Studiengang «CAS Versicherungsmedizin: Risks and Claims» beträgt insgesamt CHF 12'000.

Die Studiengebühr schliesst Gebühren für Prüfungen, Lehr- und Lernmaterialien und Pausenverpflegung mit ein, nicht aber Kosten für spezielle Leistungen wie beispielsweise Reisen oder Unterkunft.

→ Im Übrigen gelten die Bestimmungen von § 10 des *Reglements für das Weiterbildungsstudium.*



## 12. Anmeldung, Abmeldung und Zahlungsbedingungen

---

Nach bestätigter Aufnahme in den Studiengang gilt die gesamte Studiengebühr als geschuldet.

Die Studiengebühr wird in der Regel wie folgt fällig:

- CHF 3'000 nach der Zulassung
- CHF 3'000 im ersten Semester
- CHF 6'000 pro weiteres Semester bis zur Abgeltung der Gesamtkosten des gewählten Studienganges.

In Absprache mit der Studiengangleitung können auf Antrag andere Zahlungsmodalitäten vereinbart werden.

Der Abschluss einer Annullations- bzw. Kurs-Versicherung wird empfohlen; dieser ist Sache der Studierenden.

→ Zu den Studiengebühren siehe § 10 *des Reglements für das Weiterbildungsstudium*.

### 13. Curriculum

<b>Studiengang:</b> MAS Versicherungsmedizin / DAS Versicherungsmedizin / CAS Versicherungsmedizin: Medizinische Gutachten / CAS Versicherungsmedizin: Gesundheitsversorgung / CAS Versicherungsmedizin: Risks and Claims		
<b>Titel / Bezeichnung / Modul<sup>1</sup></b>	<b>ECTS</b>	<b>Kontaktstunden</b>
<b>CAS Versicherungsmedizin: Medizinische Gutachten</b>		
Modul 1 – Grundlagen: Kursstart, Public Health, Methodik in Medizin und Recht	3	5 Kurstage
Modul 2 – Arbeit und Gesundheit	3	5 Kurstage
Modul 3 – Versicherungsleistungen: Sozialversicherungen – System und Leistungen	3	5 Kurstage
Modul 5 – Medizinische Gutachten	3	5 Kurstage
Portfolio-Projektarbeit	3	(Selbststudium)
<b>Total</b>	<b>15 ECTS</b>	<b>20 Kurstage</b>
<b>CAS Versicherungsmedizin: Gesundheitsversorgung</b>		
Modul 1 – Grundlagen: Kursstart, Public Health, Methodik in Medizin und Recht	3	5 Kurstage
Modul 2 – Arbeit und Gesundheit	3	5 Kurstage
Modul 4 – Gesundheitsversorgung und Gesundheitsökonomie. Medizinethik	3	5 Kurstage
Modul 6 – Krankenversicherungsrecht	3	5 Kurstage
Portfolio-Projektarbeit	3	(Selbststudium)
<b>Total</b>	<b>15 ECTS</b>	<b>20 Kurstage</b>

<sup>1</sup> → Englische Übersetzung der Bezeichnungen: s. Anhang.

<b>CAS Versicherungsmedizin: Risks and Claims</b>		
Modul 10 – Grundlagen: Kursstart, Public Health, Methodik in Medizin und Recht	3	5 Kurstage
Modul 11 – Privatversicherungsrecht	3	5 Kurstage
Modul 13 – Risks and Claims, Risikobeurteilung, Riskmanagement, Schadenshandling	3	5 Kurstage
Modul 15 – Medizinische Gutachten Medizinal- und Arzthaftpflicht	3	5 Kurstage
Portfolio-Projektarbeit	3	(Selbststudium)
<b>Total</b>	<b>15 ECTS</b>	<b>20 Kurstage</b>
<b>DAS Versicherungsmedizin</b>		
<b>Pflichtmodul</b>		
Modul 1 / Modul 10 – Grundlagen: Kursstart, Public Health, Methodik in Medizin und Recht	3	5 Kurstage
<b>7 Wahlmodule, zu wählen aus:</b>	<b>mind. 21</b>	<b>insg. 35 Kurstage</b>
Modul 2 – Arbeit und Gesundheit	3	5 Kurstage
Modul 3 – Versicherungsleistungen: Sozialversicherungen – System und Leistungen	3	5 Kurstage
Modul 4 – Gesundheitsversorgung und Gesundheitsökonomie. Medizinethik	3	5 Kurstage
Modul 5 – Medizinische Gutachten	3	5 Kurstage
Modul 6 – Krankenversicherungsrecht	3	5 Kurstage
Modul 7 – Kommunikation und Führung	4	5 Kurstage
Modul 8 – 3-Ländervergleich Deutschland (Tübingen)	3	5 Kurstage
Modul 9 – Deep Dive 1 Medizin: Biostatistik, Critical Reading, Evidence based Medicine	4	5 Kurstage
Modul 11 – Privatversicherungsrecht	3	5 Kurstage
Modul 12 – Deep Dive 2 Recht: Datenschutz, Verfahrens- und Beweisrecht, Haftung, AI	4	5 Kurstage
Modul 13 – Risks and Claims, Risikobeurteilung, Riskmanagement, Schadenshandling	3	5 Kurstage

Modul 14 – 3-Ländervergleich Frankreich (Strassburg/Paris)	3	5 Kurstage
Modul 15 – Medizinische Gutachten Medizinal- und Arzthaftpflicht	3	5 Kurstage
Modul 16 – 3-Ländervergleich Österreich (Wien)	3	5 Kurstage
Portfolio-Projektarbeit oder Abschlussarbeit	6	(Selbststudium)
<b>Total</b>	<b>30 ECTS</b>	<b>40 Kurstage</b>
<b>MAS Versicherungsmedizin</b>		
<b>4 Pflichtmodule</b>	<b>15</b>	<b>Insg. 20 Kurstage</b>
Modul 1 / M10 – Grundlagen: Kursstart, Public Health, Methodik in Medizin und Recht	3	5 Kurstage
Modul 7 – Kommunikation und Führung	4	5 Kurstage
Modul 9 – Deep Dive 1 Medizin: Biostatistik, Critical Reading, Evidence based Medicine	4	5 Kurstage
Modul 12 – Deep Dive 2 Recht: Datenschutz, Verfahrens- und Beweisrecht, Haftung, AI	4	5 Kurstage
<b>Mind. 8 Wahlmodule*, zu wählen aus:</b>	<b>27</b>	<b>insg. 45 Kurstage</b>
Modul 2 – Arbeit und Gesundheit	3	5 Kurstage
Modul 3 – Versicherungsleistungen: Sozialversicherungen – System und Leistungen	3	5 Kurstage
Modul 4 – Gesundheitsversorgung und Gesundheitsökonomie. Medizinethik	3	5 Kurstage
Modul 5 – Medizinische Gutachten	3	5 Kurstage
Modul 6 – Krankenversicherungsrecht	3	5 Kurstage
Modul 8 – 3-Ländervergleich Deutschland (Tübingen)	3	5 Kurstage
Modul 11 – Privatversicherungsrecht	3	5 Kurstage
Modul 13 – Risks and Claims, Risikobeurteilung, Risk Management, Schadenshandling	3	5 Kurstage
Modul 14 – 3-Ländervergleich Frankreich (Strassburg/Paris)	3	5 Kurstage
Modul 15 – Medizinische Gutachten Medizinal- und Arzthaftpflicht	3	5 Kurstage
Modul 16 – 3-Ländervergleich Österreich (Wien)	3	5 Kurstage

Portfolio-Projektarbeit*	6-9	(Selbststudium)
Abschlussarbeit	12	(Selbststudium)
<b>Total</b>	<b>mind. 60 ECTS</b>	<b>mind. 65 Kurstage</b>

\* Bei einer Wahl von 8 Wahlmodulen müssen drei Portfolioziele erarbeitet werden. Bei einer Wahl von 9 Wahlmodulen reicht das Erarbeiten von 2 Portfoliozielen.

**Abkürzungen:**

ECTS                    Anzahl ECTS-Kreditpunkte (ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System). 1 ECTS entspricht einem Workload von 30 Stunden  
 Kontaktstunden    Anzahl Präsenzstunden / -Tage (exkl. Individuelle Vor- und Nachbereitung)

## 14. Anhang: Modul- / Lehrveranstaltungsbezeichnungen und englische Übersetzungen

Titel / Bezeichnung / Modul (Deutsch) <sup>2</sup>	Title / Description / Module (English Translation)
CAS Versicherungsmedizin: Medizinische Gutachten	CAS Insurance Medicine: Medical Assessments
CAS Versicherungsmedizin: Gesundheitsversorgung	CAS Insurance Medicine: Healthcare Supply
CAS Versicherungsmedizin: Risks and Claims	CAS Insurance Medicine: Risks and Claims
DAS Versicherungsmedizin	DAS Insurance Medicine
MAS Versicherungsmedizin	MAS Insurance Medicine
Modul 1 / Modul10 – Grundlagen: Kursstart, Public Health, Methodik in Medizin und Recht	Module 1 / Module 10 – Basics: Course launch, Methodology in medicine and law
Modul 2 – Arbeit und Gesundheit	Module 2 – Work and Health
Modul 3 – Versicherungsleistungen: Sozialversicherung – System und Leistungen	Module 3 – Insurance Benefits: Social security – System and Benefits
Modul 4 – Gesundheitsversorgung und Gesundheitsökonomie. Medizinethik	Module 4 – Healthcare supply and economics, medicine ethics
Modul 5 – Medizinische Gutachten	Module 5 – Medical Assessments
Modul 6 – Krankenversicherungsrecht	Module 6 – Healthcare insurance law
Modul 7 – Kommunikation und Führung	Module 7 – Communication and leadership
Modul 8 – 3-Ländervergleich Deutschland (Tübingen)	Module 8 – Country comparison Germany (Tübingen)
Modul 9 – Deep Dive 1 Medizin: Biostatistik, Critical Reading, Evidence based Medicine	Module 9 – Deep Dive 1 Medicine: Biostatistics, critical reading, evidence based medicine
Modul 11 – Privatversicherungsrecht	Module 11 – Private insurance law

<sup>2</sup> → s. Curriculum.

Modul 12 – Deep Dive 2 Recht: Datenschutz, Verfahrens- und Beweisrecht, Haftung, KI	Module 12 – Deep Dive 2 Law: data protection, procedural law, law of evidence, liability, AI
Modul 13 – Risks and Claims, Risikobeurteilung, Risk Management, Schadenshandling	Module 13 – Risks and claims, risk assessments, risk management, handling of damages
Modul 14 – 3-Ländervergleich Frankreich (Strassburg/Paris)	Module 14 – Country comparison France (Strasbourg/Paris)
Modul 15 – Medizinische Gutachten Medizinal- und Arzthaftpflicht	Module 15 – Medical assessments medical liability
Modul 16 – 3-Ländervergleich Österreich (Wien)	Module 16 – Country comparison Austria (Vienna)



## **15. Anhang: Merkblätter zu den Leistungsüberprüfungsformaten**

---

In Ausarbeitung (in Absprache mit den Services Weiterbildung der Universität Basel)